

Bargeldabschaffung: Einführung digitaler ID-Systeme und "berührungsloser" digitaler Währungen im Windschatten von Covid-19

14.05.2020 | [Originalartikel](#)



Geldbörse – Bildquelle: Pixabay / WorldSpectrum; Pixabay License

Viele Menschen glauben, dass die Idee der digitalen Währung in einer bargeldlosen Gesellschaft in Zeiten des Coronavirus eine gute Idee sei, weil berührungsloses Bezahlen sauberer wäre als die Nutzung von Bargeld. Viele Unternehmen sind bereits dabei, die digitale Währung zur einzigen Transaktionsform zu machen, die sie einsetzen werden, damit sich ihre Kunden und Mitarbeiter sicher fühlen – obwohl in Deutschland allein Bargeld das einzige gesetzliche Zahlungsmittel ist.

Tatsächlich weisen manche Unternehmen bereits Kunden ab, die nur mit Bargeld bezahlen wollen. "Berührungslos" bedeutet für diese "virenfrei".

Vorgebliche Sicherheit wird auf Kosten der Freiheit erkauf

Diejenigen, die die wesentliche Freiheit aufgeben würden, um ein wenig vorübergehende Sicherheit zu erkaufen, verdienen weder Freiheit noch Sicherheit. – Benjamin Franklin

Die meisten Menschen werden fast alle staatliche Repressalien akzeptieren, um sich "selbst zu retten". Angesichts einer ernstesten Krise werden viele Menschen Freiheiten aufgeben, die einst als unantastbar galten, obwohl mutigere Menschen als sie selbst einst ihr Leben opferten, um eine solche Freiheit für alle zu erlangen, nur um eine gefühlte, angebliche Sicherheit zu erlangen.

Wir haben alle gesehen, wie leicht das nach dem 11. September 2001 geschah, als der damalige US-Präsident George Bush die NSA in den grössten Geheimdienst der Welt verwandelte, der den grössten Datenspeicher der Welt betreibt, in denen alle Handygespräche und jedwede Datenkommunikation gespeichert wurden, die über das über die USA laufende Internet übertragen werden.

Niemand versuchte ihn daran zu hindern, das Datensammlungsnetz der NSA in jeden Winkel des Internets und der Telefonie aufzubauen. Fast niemand

hat auch nur mit der Wimper gezuckt, bis Edward Snowden auf die Bühne trat. Wobei dies lange bevor Snowden sich zu Wort meldete, bereits öffentlich bekannt war. Doch selbst nach Snowden ist es den meisten egal. Diese Praxis der Überwachung geht bis heute weiter.

Das US-FISA-System für Haftbefehle sollte eigentlich die US-Bürger davor schützen, dass die Regierung ohne Haftbefehl Zugang zu den abgefangenen Kommunikationsdaten (und anderen Daten) erhält. Heute wissen wir, dass dieses System nicht einmal in der Lage war, einen zukünftigen Präsidenten vor dem Eindringen der NSA in dessen Privatsphäre zu schützen.

Dennoch kümmert sich fast niemand darum. Dieses Vorgehen geht sogar dann weiter, wenn die Person, die belauscht wurde, der aktuelle US-Präsident ist, der tatsächlich etwas dagegen tun kann. Sie aber nur dergestalt äussert: "Das sollte niemandem in Amerika passieren. (This should not happen to anyone in America.)"

Machen Sie sich also nichts vor, dass die Massen nicht noch mehr ihrer verfassungsmässigen Rechte auf Privatsphäre und Sicherheit gegen eine angebliche Sicherheit vor einem Virus eintauschen werden. Schon jetzt zeigen die Bürger ihre Nachbarn bei den Strafverfolgungsbehörden an, wenn sie Mitmenschen sehen, die zu glauben wagen, sie hätten noch das verfassungsmässige Recht, sich friedlich und öffentlich zu treffen.

Nichts hat das Denken so geteilt und erobert wie das Coronavirus (oder die Reaktionen unserer Regierungen weltweit darauf). Die Menschen sind jetzt der neue Feind. Alle Menschen. "Treten Sie zurück. Berühren Sie sich nicht. Halten Sie den Mindestabstand ein."

Viele scheinen bereit sein zu glauben, dass es eine "unsichtbare medizinische Klausel in den Verfassungen" gibt, die besagt, dass bestimmte verfassungsmässige Menschen- und Grundrechte während einer Krise bzgl. einer öffentlichen Gesundheit ausser Kraft gesetzt werden können. Offenbar waren diese Verfassungen nur als Schönwetterrecht gedacht.

Auf diese Art und Weise geteilt und missbraucht und in Angst gegeneinander gewendet, können die Regierungen hoffen, dass Sie sich nicht versammeln, um zu erfahren, was vor sich geht, oder gegen die Pläne zu protestieren, die die Regierungen als "Öffnung des gesellschaftlichen Lebens" bezeichnen. Darum werden auch unangenehme Inhalte aus dem Netz entfernt, wenn diese nicht mit der WHO oder den Gesundheitsbehörden übereinstimmen.

Die Regierung können das zwar nicht direkt tun, aber sie haben über das Privatrecht private Unternehmen, die unsere grossen Kommunikationsportale besitzen, dazu ermächtigt, dass diese eine Zensur ausüben können, weil ihnen das jeweilige Portal gehört. Sie scheinen sich der unterdrückenden Macht der Regierung nicht zu widersetzen.

Neue Pläne von Bill Gates im Kontext von ID2020 zeigen, dass eine "implantierte digitale ID" als Beweis für virale Immunität eingeführt werden soll, die es Ihnen dann wieder ermöglicht an öffentlichen Versammlungen teilnehmen zu können.

Dieselben Leute, die den Grillabend ihres Nachbarn anzeigen, werden eine digitale Währung verlangen, damit sie auch Ihr schmutziges Geld nicht anfassen müssen, oder sie werden nichts mehr mit Ihnen zu tun haben wollen. "Berührungslosigkeit" wird zum neuen Chic.

Wir werden von Regierungsbehörden aufgefordert, nie wieder Hände zu schütteln. Sogar der US-Präsident Trump – berüchtigt für seinen Handschlag – hat gesagt, es wäre gut, wenn sich das über die unmittelbare Krise hinaus durchsetzen würde.

Die Menschen sind der Feind. Nicht nur einige Menschen – alle Menschen. "Vermeiden Sie den direkten Kontakt. Halten Sie Abstand."

Die Moderne Geldtheorie (MMT, Modern Money Theory) ist angekommen, die digitale Währung ist die nächste Umsetzungsstufe

Die Moderne Geldtheorie wurde fast ohne Diskussion als das neue etablierte Wirtschaftssystem der westlichen Welt eingeführt. Das Coronavirus bereitete den Weg für die massive Einführung und stille Akzeptanz der MMT.

Kurzinformation zum Thema Moderne Geldtheorie (MMT)

Bei der MMT schafft die Regierung so viel Geld aus dem Nichts, wie sie benötigt, um alles, was sie tun will, durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen zu finanzieren. Die Zentralbanken finanzieren letztlich alles. "Hub-schraubergeld" ist das Geld, das den Bürgern dann kostenlos gegeben wird.

Die US-Bundesregierung hat damit begonnen, ein Begrenztes Garantiertes Einkommen ("Stimulus Checks") als kostenloses Geld an Menschen auszugeben, die von der Regierung gezwungen wurden ihre Arbeit aufzugeben, während die Federal Reserve dieses Geld für die Regierung aus dem Nichts erschafft. Es wird jetzt darüber gesprochen, den Betrag von 1.200 Dollar dieses leistungslosen Geldes pro Steuerzahler auf 2'000 Dollar zu erhöhen.

Die MMT wurde natürlich sofort akzeptiert, denn wer will leistungsloses Geld ablehnen?

Nancy Pelosi hat sich seit diesem ersten Schritt weiter in Richtung Hub-schraubergeld bewegt, indem sie sagte, dass es wegen der Coronakrise vielleicht an der Zeit sei, über die Einführung eines Universellen Grundeinkommens (MMT auf Steroiden) als Teil des zukünftigen Wirtschaftssystems und nicht nur als Nothilfe in den USA zu sprechen.

Mal sehen, was funktioniert, was einsatzbereit ist und was Aufmerksamkeit braucht... Andere haben ein Mindesteinkommen vorgeschlagen, ein garantiertes Einkommen für die Menschen. Ist das jetzt einer Aufmerksamkeit wert? Vielleicht ist das der Fall. – Zerohedge

(Let's see what works, what is operational and what needs attention... Others have suggested a minimum income, a guaranteed income for people. Is that worthy of attention now? Perhaps so. – Zerohedge)

Die Coronakrise gab also den Anstoss dazu, MMT zur neuen langfristigen Finanz- und Wirtschaftspolitik zu machen. Diese Pläne sind dabei nicht umfassend genug, um die Menschen vor den finanziellen Folgen der Coronakrise zu retten. Daher muss bereits etwas viel Grösseres und Heimtückischeres in Arbeit sein: der Schritt hin zu einer digitalen Währung der Zentralbanken, um uns in eine bargeldlose Gesellschaft, in der dann nicht nur Kontrolle und Überwachung von jedem und allem möglich sind, sondern in dem dann auch Negativzinsen zur Finanzierung des Systems ohne Ausweg und Flucht des einzelnen möglich sind, zu verwandeln.

Die Zentralbanken auf der ganzen Welt verfolgen bereits eine Nullzinspolitik (ZIRP) oder eine negative Zinspolitik (NIRP), so dass ein Mehr davon nicht viel bewirken wird (Stichwort Grenznutzen). Mitglieder der Fed haben erklärt, dass sie an NIRP als politischem Ziel nicht festhalten wollen – obwohl die ZIRP bereits einige Anleihen in den negativen Bereich drückt -, aber die Fed hat den Weg des Zinses mit der grössten Geldschöpfung in der Geschichte der USA und in der Geschichte der globalen Währungen bereits eingeschlagen.

Die meisten dieser angesprochenen Dinge (MMT, globale Quarantänemassnahmen, Rettungspakete, usw.) entwickelten sich rasch zu einer permanenten Politik mit wenig oder keiner öffentlichen Diskussion, geschweige denn einem öffentlichen Aufschrei. Die Coronakrise garantiert praktisch, dass wir nur noch bargeldlos bezahlen können.

Anekdotische Beweise dafür, wie leicht die Menschen eine digitale ID und digitale Währungen annehmen werden

Die Menschen in den westlichen "Demokratien" haben in den letzten Wochen nachweislich gezeigt, dass sie bereitwillig die verfassungsmässige Redefreiheit opfern, nur um systemkonform zu sein und sich vorgeblich sicher und unbedroht zu fühlen. Gleichzeitig greifen Politik und Hochleistungspresse jeden an, der sich nicht an diese "Regeln" hält und z.B. Aufklärung, Redefreiheit und andere Sichtweisen einfordert.

Die Menschen werden leider ihr verfassungsmässiges Recht auf Privatsphäre aufgeben, um sich vor einer gezielt durchgeführten P(I)andemie sicherer zu fühlen, und sie tun es vielfach bereits.

Cameron Karosis ist in der Regel bestrebt, seine persönlichen Daten zu schützen. Aber eine beängstigende Erkrankung mit COVID-19, die im letzten Monat mit Kopfschmerzen und Fieber begann, sich zu Atemproblemen weiterentwickelte und zu einem Krankenhausbesuch führte, hat ihn nun eifrig veranlasst, so viel wie möglich offenzulegen, um die Ausbreitung des Virus zu stoppen...

Karosis hat bereits persönliche Daten an die Gesundheitsbehörden von Massachusetts weitergegeben. Und wenn er gebeten würde, sich eine Handy-App zur Nachverfolgung seiner Bewegungen zu installieren, die seinen Aufenthaltsort überwacht, aber seinen Namen und seine Strassenadresse in Cambridge nicht öffentlich preisgibt, so sagte er, würde er das auch tun.

"Ich bin krank und stehe unter Quarantäne – machen Sie mich dafür verantwortlich", sagte der 27-jährige Software-Verkäufer.

In dem Masse, in dem Länder auf der ganzen Welt auf dem Weg sind, den Lockdown zu beenden und ihre Wirtschaft und Gesellschaft wieder in Gang zu bringen, werden die Bürger in reichen und armen, autoritären und freien Nationen strenger überwacht.

*In China, Südkorea und Singapur wurden neue Systeme geschaffen oder erweitert, um nachzuverfolgen, wer infiziert ist und wer nicht, und wo sie sich befanden. Und eine Reihe anderer Überwachungssysteme – einige nutzen GPS-Standortdaten, andere sammeln medizinische Daten – wurden in Israel, Deutschland, Grossbritannien, Italien und anderswo diskutiert oder erprobt...
– AP*

(Cameron Karosis usually strives to protect his personal information. But a scary bout of COVID-19 that began last month with headaches and fevers, progressed to breathing problems and led to a hospital visit has now left him eager to disclose as much as possible to help halt the virus' spread...

Karosis has already shared personal details with Massachusetts health investigators. And if he was asked to comply with a disease-tracking phone app that monitored his whereabouts but didn't publicly reveal his name and Cambridge street address, he said he'd do that, too.

"I'm sick and I'm under a quarantine — hold me accountable for it," the 27-year-old software salesman said.

As countries around the world edge toward ending lockdowns and restarting their economies and societies, citizens are being more closely monitored, in nations rich and poor, authoritarian and free.

New systems to track who is infected and who isn't, and where they've been, have been created or extended in China, South Korea and Singapore. And a range of other surveillance systems – some utilizing GPS

location data, some gathering medical data – have been debated or piloted in Israel, Germany, the U.K., Italy and elsewhere... – AP)

Coronavirus-Tracing-Anwendungen, digitale IDs und digitales Geld gehen dabei Hand in Hand. Digitales Geld ist der letzte, aber in vielen Ländern bereits der wichtigste Schritt.

In China wird man als ewiggestrig und rückwärtsgewandt angesehen, wenn man Bargeld verwendet. Selbst Obdachlose sind nicht so rückständig, dass sie altmodisches Bargeld anfassen würden. Sehen Sie sich an, wie vorausschauend die folgende Nachrichtensendung 2017 darüber berichtete, dass die USA wie auch China im Jahr 2020 bargeldlos werden würden:

Die Freiheit geht in der Regel schrittweise verloren. Wenn Menschen so bereitwillig ein wenig ihrer Privatsphäre aufgeben, und bereit sind Nachverfolgungs-Apps zu installieren, um die Welt vor COVID-19 zu schützen, selbst wenn sie nie jemanden gekannt haben, der tatsächlich daran gestorben ist, werden sie bereitwillig die Privatsphäre (und was noch wichtiger ist, die eigene Autonomie) aufgeben, die mit echtem Bargeld gegenüber einer digitalen Währung einhergeht. Sie werden darauf vertrauen, dass ihre Regierungen das System nicht missbrauchen werden.

“Demokratische Regierungen” sind bereits dabei dieses von den Bürgern aufgegebene Gebiet einzunehmen:

In Südkorea scannen Ermittler die Daten von Smartphones, um innerhalb von 10 Minuten Personen zu finden, die sich das Coronavirus von jemandem eingefangen haben könnten, den sie getroffen haben. Israel hat seine Shin-Bet-Geheimdienststelle, die sich normalerweise auf Terrorismus konzentriert, angezapft, um potenzielle Coronavirus-Patienten über Telekommunikationsdaten ausfindig zu machen. Eine britische Polizeieinheit setzt Drohnen ein, um öffentliche Bereiche zu überwachen, und erniedrigen damit Anwohner, die einen Spaziergang machen. – Wall Street Journal

(In South Korea, investigators scan smartphone data to find within 10 minutes people who might have caught the coronavirus from someone they met. Israel has tapped its Shin Bet intelligence unit, usually focused on terrorism, to track down potential coronavirus patients through telecom data. One U.K. police force uses drones to monitor public areas, shaming residents who go out for a stroll. – Wall Street Journal)

Die Ausweitung dieser Massnahmen geschehen jetzt so schnell, weil es bisher so wenig Widerstand gegeben hat. Es sieht inzwischen wie ein Erdbeben von wegbrechenden Bürgerrechten aus.

Anbei verschiedene Links zu Videos, die die Vielzahl der Staaten zeigen, die bereits diese bargeldlose Zukunft implementieren. Selbst Teile Afrikas planen, sich bis 2022 vollständig des Papiergelds oder Bargelds zu entledigen:

- [What does a cashless future mean? | The Economist](#)
- [China's Great Leap to Wallet-Free Living | Moving Upstream](#)
- [Creating a Cashless Digital Economy in East Africa](#)
- [Oman Moves Towards a Cashless Society](#)
- [Malasia Goes Zero Contact Delivery During Covid Outbreak](#)

“Berührungslos” und “bargeldlos” sind die neuen Schlagwörter im Einzelhandel. Wenn in Kürze Restaurants wiedereröffnen, wird ein Besuch vielleicht so aussehen:

Immer mehr Menschen fordern ein berührungsloses digitales Einkaufen, um sich vor dem Coronavirus geschützt zu fühlen

Coronavirus macht berührungsloses Einkaufen zu einer Notwendigkeit

Amazon-Go-Läden, Lieferdrohnen und kontaktlose Terminals werden für die Verbraucher eine grosse Rolle spielen. Burger King hat mit der Ausstrahlung von Anzeigen begonnen, in denen es darum geht, seine Drive-Thrus kontaktlos zu machen, sowohl für Zahlungen als auch für Abholungen. Publix, die Lebensmittelkette mit Sitz in Florida, sagte diesen Monat, dass sie die Einführung von Tap-to-Pay-Registern an ihren mehr als 1.200 Standorten im Südosten des Landes abgeschlossen habe. Und Walmart, der grösste Einzelhändler der Welt, kündigte Ende letzten Monats an, dass er die kontaktlose Abholung, Lieferung und den Checkout im Geschäft anbieten wird.

Es gibt viele Ungewissheiten darüber, wie sich der Coronavirus auf die Gesundheit der Menschen, ihren Arbeitsplatz und die Wirtschaft auswirken wird, aber einige Konsumtrends sind bereits so offensichtlich geworden, dass sie auf eine lang anhaltende Veränderung im Verhalten der Menschen hindeuten, wenn die COVID-19-Krise endlich vorbei ist. Einer davon ist die Entwicklung hin zu kontaktlosen Transaktionen...

Jetzt bemühen sich die Einzelhändler, die offen bleiben, auf dieses neue Verbraucherbedürfnis zu reagieren. Wenn Tausende anderer Einzelhändler nach der Pandemie wieder öffnen, werden sie ihre Geschäfte neu bewerten müssen, um die Kunden zurück zu locken. Wo die Befürworter einst kontaktlose Technologien für ihre Bequemlichkeit vorgeschlagen haben, werden die Einzelhändler ihnen neue Überlegungen hinsichtlich ihrer Vorteile für Gesundheit und Sicherheit aufzeigen...

"Dies ist ein riesiges Ereignis in der Welt, die Menschen werden ihr Verhalten ändern, und viele Dinge, die um ihre Akzeptanz gekämpft haben, werden einen neuen Schubs erhalten..."

Während die Bundes- und Landesregierungen anfangen, darüber zu diskutieren, wie die Wiedereröffnung der Wirtschaft aussehen wird, werden kontaktlose Technologien Teil der Gleichung sein, insbesondere an belebten Orten wie Verkehrssystemen und Stadien...

Im vergangenen Jahr glaubte die Zahlungsverkehrsbranche weithin, dass diese Art von "tap-to-pay"-Transit-Terminals, die auch Apple Pay und Google Pay in Smartphones akzeptieren, den Anstoss für kontaktlose Transaktionen in den USA geben würden. Es scheint wahrscheinlich, dass es stattdessen das Coronavirus sein wird.

"Ich kann mit Sicherheit feststellen, dass sich das Verbraucherverhalten gegenüber der Situation, in der wir uns befinden, verändern wird", sagte Linda Kirkpatrick, Präsidentin der US-Emittenten von Mastercard. "Wenn sich dieses Verbraucherverhalten über mehrere Monate hinweg ändert, neigen sie dazu, es beizubehalten..."

"Ich denke, es wird eine Explosion von Dienstleistungen und Funktionalitäten geben, die in den nächsten Monaten herauskommen werden... Notwendigkeit ist die Mutter der Erfindung, und es gibt im Moment eine ganze Menge Notwendigkeit..." - CNet

(Coronavirus is making touch-free shopping a necessity

Amazon Go stores, delivery drones and contactless terminals will play a big role for consumers. Burger King has started airing ads about making its drive-thrus contactless for both payments and pickups. Publix, the Florida-based grocery chain, this month said it completed its rollout of tap-to-pay registers at its more than 1,200 locations across the Southeast. And Walmart, the largest retailer in the world, late last month said it will provide no-contact pickup, delivery and in-store checkout.

There are many uncertainties about how the coronavirus will impact people's health, their jobs and the economy, but some consumer trends have already become so obvious that they suggest a long-lasting shift in people's behavior when the COVID-19 crisis finally departs. One of them is the move toward contactless transactions...

Now retailers that remain open are scrambling to respond to this new consumer need. When thousands of other merchants reopen following the pandemic, they will have to reevaluate how they operate their stores to coax shoppers back. Where backers once pitched contactless technologies

for their convenience, retailers will give them new consideration for their health and safety benefits...

"This is a huge event in the world, people are going to change their behaviors and a lot of things that have struggled for adoption will get a new push..."

As the federal and state governments start to discuss what reopening the economy will look like, contactless technologies are going to be part of the equation, especially in busy places like transit systems and stadiums...

Last year, the payment industry widely believed these types of tap-to-pay transit terminals, which also accept Apple Pay and Google Pay in phones, would spark the move to contactless transactions in the US. It appears it will likely be the coronavirus instead.

"I can see consumer behaviors changing for sure from the situation we're in," said Linda Kirkpatrick, president of US issuers for Mastercard. "When those consumer behaviors change over several months, they tend to stick..."

"I think there will be an explosion of services and functionalities that will come out in the next few months.... Necessity is the mother of invention, and there's a whole lot of necessity right now..." – CNet)

"Kontaktlos" bedeutet natürlich, in irgendeiner Form zu einer digitalen Währung überzugehen. Bargeld ist Geschichte, und "kontaktlos" oder "berührungslos" umfasst nicht allein digitale Systeme wie Karten, die mit dem Kartenleser Kontakt aufnehmen müssen und/oder bei denen man eine Tastatur berühren muss, um eine PIN einzugeben. Es ist also entweder Ihr Mobiltelefon, das nur Sie in Händen halten, oder Bill Gates digitale Tätowierung oder ein Chip-Implantat.

Stellen Sie sich vor, wie perfekt dieser digitale Ausweis, der auf Ihre Hand implantiert oder tätowiert ist, für den kontaktlosen Zutritt in Sportstadien funktioniert, da Sie damit auch nachweisen können, dass Sie geimpft sind.

Der Dienstleister gibt Ihren Kartenkauf ein, und Sie winken mit der Hand unter dem Scanner, um die Transaktion zu autorisieren. Bestellen Sie danach ein Abendessen in einem Restaurant und strecken Sie Ihre Hand zum Scannen durch den Kellner nach dem Essen aus. Kaufen Sie am nächsten Tag etwas auf einem Flohmarkt und strecken Sie Ihre Hand aus, um von jemandes Handy-App gescannt zu werden. Niemand muss noch dieses schmutzige Geld anfassen.

Die Coronakrise hat uns kopfüber aus dem Gefühl der blossen Bequemlichkeit oder Neugierde in die Wahrnehmung der Sicherheitsnotwendigkeit gestossen. Das führt dazu, dass Einzelhändlern, die sicherstellen wollen, dass

sie diese Verbraucher zurückgewinnen, auf deren Sicherheitsbedenken eingehen, und dafür sorgen müssen, dass sie ihre Angestellten behalten, die ebenfalls Sicherheitsbedenken haben.

“Berührungslos” funktioniert nur digital. Bargeld ist passé in dieser schönen Neuen Welt. Daher wird es sehr “hilfreich” sein, den Chip oder das Nano-Tattoo so zu gestalten, dass man nur mit der Hand an einem Scanner vorbeiwinkt, um einen Kauf zu autorisieren – wie es beispielsweise in Schweden bereits seit längerem möglich ist.

Die Menschen in einigen Ländern finden es sogar amüsant, dass viele Staaten bei der Einführung der digitalen Währungen so weit hinter ihnen zurückliegen – nicht nur bei der Einführung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, sondern auch bei der Einführung digitaler Implantate. Länder wie Schweden haben Chip-Implantate bereits gesellschaftlich implementiert, um den bargeldlosen Zahlungsverkehr einzuführen. Der Prozess ist so einfach wie ein Piercing:

Wie weit sind wir auf dem Weg zur digitalen Währung bereits vorangeschritten?

Israels Premierminister Benjamin Netanjahu sagte vor Kurzem, dass er möchte, dass alle israelischen Kinder gechipt werden, bevor sie im Herbst wieder zur Schule gehen:

Cyber-Experten machten Premierminister Benjamin Netanjahu für seinen Vorschlag, Kinder, die nach Aufhebung der Coronavirus-Sperre in Schulen und Kindergärten zurückkehren, mit einem “Mikrochip” zu versehen, nieder, berichtete Ynet am Freitag.

“Ich habe mit unseren Technologiechefs gesprochen, um Massnahmen zu finden, in denen Israel gut ist, wie zum Beispiel Sensoren. Zum Beispiel würde jeder Mensch, jedes Kind – ich will es zuerst bei Kindern haben – einen Sensor haben, der einen Alarm auslöst, wenn man ihm zu nahekommt, wie die an Autos”, sagte der Premierminister. – Jerusalem Post

(Cyber experts slammed Prime Minister Benjamin Netanyahu for his proposal to “microchip” children who return to schools and kindergartens as the coronavirus lockdown is lifted, Ynet reported on Friday.

“I spoke with our heads of technology in order to find measures Israel is good at, such as sensors. For instance, every person, every kid – I want it on kids first – would have a sensor that would sound an alarm when you get too close, like the ones on cars,” the prime minister said. – Jerusalem Post)

Hochsicherheitsstaaten wie Israel und die USA lieben dieses Zeug – zumindest auf Regierungsebene.

Der israelische Premierminister will bis zum Herbst alle Kinder in Israel mit einem Mikrochip ausstatten, damit sie piepsen, wenn sie sich zu nahekommen! Was für ein kranker Mann.

Es ist erstaunlich, wie Angst (oder vielmehr schon Massenhysterie, wenn man sich das aktuelle Niveau anschaut) uns dazu bringen kann, den ersten kleinen Schritt zu tun, unsere Kinder in kleine Cyborgs zu verwandeln. Was für ein Elternteil sind Sie, wenn Ihnen die Sicherheit der Kinder gleichgültig ist? Möglicherweise darf Ihr Kind ohne Chip nicht zur Schule gehen.

Sie könnten als schlechte Eltern diskreditiert werden, weil Sie Kinder ohne Chip haben. Wenn Dinge wie Masken zu einer Angelegenheit intensiver sozialer Konformität werden können, etwas worüber sich die Menschen in Lebensmittelgeschäften streiten, dann können auch Dinge wie das Chippen Ihrer Kinder zu einem Mittel der sozialen Konformität mutieren.

Diese Idee wird aber rasch zu neuen Begehrlichkeiten führen. Wenn die Kinder alle wie nette kleine Roboter piepsen, wenn sie sich zu nahekommen, warum setzen Sie dann nicht zu ihrer Sicherheit einen ausgeklügelteren Chip ein, der sie jederzeit verfolgen kann – einen Identitäts-Chip, der für jeden Einzelnen einzigartig ist?

Er könnte automatisch die Anwesenheit jedes Kindes erfassen, wenn es durch die Schultüren geht, und die Schulverwaltung alarmieren, wenn ein Kind während der Schulzeit das Schulgelände verlässt, um entweder das Kind vom Schwänzen abzuhalten oder es vor einer Entführung zu schützen. Natürlich werden wir, sobald wir glauben, dass die Digitalisierung unserer Kinder die Welt sicherer gemacht hat, feststellen, dass es Leute gibt, die unsere Kinder hacken, um sie zu verfolgen.

Das Coronavirus erweist sich als alles, was es brauchte, um den Massen die Angst zu nehmen, dass sie zu so etwas wie einem Roboter gemacht werden könnten, so dass die digitale ID in Kombination mit digitalem Bargeld voll und ganz zum Mainstream werden kann:

Visa und Mastercard sind dabei, auf "tap-to-pay" umzustellen. Weniger Bargeld zu verwenden bedeutet mehr Visa/Mastercard-Kredit- oder Debit-Transaktionen, so dass sich das Coronavirus wunderbar in ihre Geschäftspläne einfügt.

Angesichts der Tatsache, dass so viele Geschäfte aus "Gründen der Sauberkeit" auf berührungsloses Bezahlen umstellen, wird vermehrt Bargeld nicht mehr – obwohl in vielen Staaten alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel – vollumfänglich akzeptiert werden, und die Gesellschaft wird dem aus "Gründen der Gesundheitssicherheit" wahrscheinlich weitgehend widerspruchslos zustimmen. Diejenigen, die an Bargeld festhalten, werden einen schweren Stand haben.

Bargeld wird nicht sofort verschwinden. Stattdessen werden sich die Kunden in der Masse, wie mehr Geschäfte auf berührungslose Systeme umstellen, daran gewöhnen, tagelang kein Bargeld mehr zu verwenden, und immer mehr Geschäfte werden vollständig auf digitales Geld umstellen, so dass diejenigen, die Bargeld bevorzugen, viel weniger Möglichkeiten haben werden damit zu bezahlen.

Geld zu sterilisieren, ist – wie sich herausstellte – gar nicht so einfach:

Der Übergang zur digitalen Währung ist viral gegangen, ebenso wie die Entwicklung hin zum digitalen Menschen.

Das bargeldlose Bezahlen ist in Zeiten von Corona Mainstream

Bloomberg macht jetzt mit Schlagzeilen auf wie "Warum bargeldloser Zahlungsverkehr im Pandemiezeitalter einen Mehrwert hat (Why Going Cashless Has Added Value in Pandemic Age)". Der Artikel befasst sich mit allen Argumenten gegen Bargeld, die ich seit langem in diversen Artikeln aufgeführt habe. Wir brauchen nicht noch einmal alle Argumente durchzugehen, die jetzt in der Öffentlichkeit auftauchen. Der Zweck dieses Artikels ist es, zu zeigen, wie die Coronakrise alle bisherigen Hindernisse im Kontext der Bargeldabschaffung aus dem Weg räumt.

Gary Cohn, der ehemalige Direktor des National Economic Council des US-Präsidenten, ist der Ansicht, dass die Coronakrise dem Bargeld den Garaus bereiten wird:

In den letzten fünf Wochen habe ich keine einzige Münze oder Banknote angefasst, stattdessen verlasse ich mich ausschliesslich auf elektronische Zahlungssysteme und Kreditkarten, die nur ich anfasse.... Immer mehr Einzelhändler und Läden sind zu Systemen übergegangen, bei denen man im Voraus bestellt, am Telefon bezahlt und am Bordstein abholt [sic]. – Financial Times

(For the past five weeks I have not touched a single coin or banknote, instead relying exclusively on electronic payment systems and credit cards that only I touch.... More and more brick-and-mortar stores have shifted to systems where you order ahead, pay on the phone, and pick up kerbside [sic]. – Financial Times)

Einige Kongressabgeordnete unterstützen den bargeldlosen Weg in einer Weise, die Bill Gates glücklich machen dürfte:

US-Senator Sherrod Brown (D-OH) hat hinter den Kulissen sehr hart dafür gekämpft, digitale US-Dollars in das 3. Konjunkturpaket bzgl. des Coronavirus aufzunehmen, und wird den Kampf fortsetzen, auch wenn das Konzept es nicht in das "CARES-Gesetz" geschafft hat.

Sein Gesetzesentwurf, der "Banking For All Act" ... würde ... "die Mitgliedsbanken dazu verpflichten, für bestimmte Personen und für andere Zwecke digitale Dollar-Brieftaschen mit Durchreichfunktion zu führen". Der Text der Gesetzesvorlage ist in seiner Pressemitteilung ... mit der Beschreibung eines "digitalen Dollars" und einer "digitalen Dollar-Brieftasche" enthalten. – Forbes

(U.S. Senator Sherrod Brown (D-OH) fought very hard behind the scenes to include U.S. digital dollars in the 3rd economic stimulus package for coronavirus, and will continue the fight even though the concept did not make it into the "CARES Act.")

His bill, the "Banking For All Act" ... would ... "require member banks to maintain pass-through digital dollar wallets for certain persons and for other purposes." Text of the bill is included in his press release ... with the description of a "digital dollar" and a "digital dollar wallet." – Forbes)

Letztlich "der digitale Brieftaschen-PC", den Bill Gates vor mehr als zwanzig Jahren versprochen hat. Jetzt wird er Dank der Coronakrise wohl zur gesetzlichen Realität.

Die Quelle, die inoffiziell mit mir darüber sprach, charakterisierte die "intensiven Verhandlungen" der letzten Woche über das, was Teil des massiven Konjunkturpakets von 2 Billionen US-Dollar sein würde. Als ranghöchstes Mitglied des Bankenausschusses des Senats und einer der wichtigsten demokratischen Führer im US-Senat wird der Vorstoss von Senator Brown für eine digitale Dollar-Brieftasche unter seinen Kollegen grosses Gewicht haben.

(The source, who spoke to me on background, characterized what were "intense negotiations" during the last week over what would be part of the massive \$2 Trillion stimulus package. As the Ranking Member of the Senate Banking Committee and a key Democratic leader in the U.S. Senate, Senator Brown's push for a digital dollar wallet will carry a lot of weight among his colleagues.)

Und so wird es umgesetzt werden:

Nach dem Plan des Senators würde es jedem erlaubt sein, eine digitale Brieftasche in US-Dollar einzurichten, die als "FedAccount" bezeichnet würde, d.h. ein kostenloses Bankkonto, über das Geld empfangen, Zahlungen getätigt und Bargeld abgehoben werden kann. FedAccounts wären bei lokalen Banken und Postämtern erhältlich und würden keine Kontogebühren oder Mindestanforderungen an das Guthaben aufweisen. Kontoinhaber würden Debitkarten, Online-Kontozugang, automatische Rechnungsbegleichung, Mobile Banking und Zugang zu Geldautomaten in den Postämtern erhalten.

(In the Senator's plan, everyone would be allowed to set up a digital dollar wallet that would be called a "FedAccount," which would be a free bank account that can be used to receive money, make payments, and take out cash. FedAccounts would be available at local banks and Post Offices, and would have no account fees or minimum balance requirements. Account holders would receive debit cards, online account access, automatic bill-pay, mobile banking, and ATM access at Post Offices.)

Vielleicht versüssen sie das Ganze sogar mit einem kleinen MMT-Geldgeschenk, um diese "kostenlosen" Konten der Fed populärer zu machen. Warum sollte die US-Regierung nicht beschliessen, ihre Konjunkturprogramme über ihr eigenes Banksystem durchzuführen, anstatt all diese umständlichen Schecks zu verschicken, die so lange brauchen, bis sie bei den Menschen ankommen.

Unsere Rechte verschwinden schneller als wir glauben

Ihre Rechte, auch nur darüber zu sprechen oder sich darüber zu informieren, werden durch die neue nationalsozialistische Korporatokratie, in der die Interessen von Grossunternehmen und Regierung zusammengeführt werden, um jeden Aspekt Ihres Lebens, einschliesslich der Wahrheit, zu kontrollieren, rasch beseitigt. Zudem "beschützen" die Eliten Sie jetzt auf Schritt und Tritt vor falschen Nachrichten und falschen Vorstellungen:

Seien Sie daher nicht überrascht, wenn diese Website eines Tages einfach verschwindet. Und das wird sie, wenn die Menschen nicht aufstehen und gegen diese rapide Aushöhlung ihrer verfassungsmässigen Rechte kämpfen, da die Angst die Fakten übertrumpft.

Quellen:

- *CASHLESS SOCIETY 2020: Coronavirus Swings Society to "Touch Free" Digital ID and Digital Currency*
- *Wikiquote – Benjamin Franklin*
- *FAQ: What You Need to Know About the NSA's Surveillance Programs*
- *CASHLESS SOCIETY 2020: Bill Gates Goes Viral on Digital ID and Digital Currency*
- *MMT is Here! Start Stacking Money Like Firewood*
- *Rabo: Pelosi's Stunning Proposal "Shows How Bad Things Are Right Now Out There"*
- *Would you give up health or location data to return to work?*
- *What China's nearly cashless society looks like*
- *How Coronavirus Is Eroding Privacy*
- *Pay at Table – App-free cashless payments*
- *Coronavirus is making touch-free shopping a necessity*
- *ID, Wallet, Keys All In Your Hand: Sweden Moves Into The Future Wit*
- *Benjamin Netanyahu suggests microchipping kids, slammed by experts*

- *Should money be washed during the COVID-19 pandemic and will it spread coronavirus?*
- *Why Going Cashless Has Added Value in Pandemic Age: QuickTake*
- *Gary Cohn: Coronavirus is speeding up the disappearance of cash*
- *How A U.S. Senator's Digital Dollar Plan Offers Mark Zuckerberg His Crypto Comeuppance*
- *Tucker: Big Tech censors dissent over coronavirus lockdowns*